

(Offensive) Didaktisierung von Lesetexten

Verstehen heißt, Informationen in Zusammenhänge einordnen. Dadurch entsteht Sinn.

Gute Aufträge führen Lesende in einen Text hinein und begleiten sie beim Lesen. Sie unterstützen das mehrfache, zyklische Lesen mit unterschiedlichen Lesestilen. Mit der Zeit sollen daraus Lesestrategien entwickelt werden, die Schülerinnen und Schüler eines Tages selbständig und möglichst automatisiert einsetzen.

Wesentlich ist die **Unterscheidung zwischen Fragen, die das Leseverstehen testen, und Aufträgen, die das Lesen begleiten**. Nur bei letzterem sprechen wir von (offensiver) **Didaktisierung**. Fragen, die das Leseverstehen testen, tragen nicht dazu bei, dass Kinder Lesestrategien entwickeln. Solche Fragen testen ganz einfach, ob ein Kind Strategien bereits von sich aus einsetzt und dadurch den Inhalt eines Textes erschließen kann.

Welche Leseaufträge wirken nun in diesem Sinne unterstützend?

Bei der Planung werden grob 3 Phasen unterschieden:

- Vorentlastung (Aufträge vor dem eigentlichen Lesen, **a**)
- Inhaltserfassung und -vertiefung (Aufträge während des Lesens **b-e**)
- Inhaltserweiterung (nach dem Lesen **f**)

Folgende Kontrollfragen helfen bei der Bewertung Ihrer Leseaufträge:

a. Aufträge, die den Text vorentlasten

- Regt der Auftrag dazu an, Erwartungen an den Text aufzubauen?
- Hilft der Auftrag, den Text einer bestimmten Textsorte zuzuordnen?
- Regt der Auftrag zur Auseinandersetzung mit zum Verständnis wesentlicher Begriffe (Schlüsselwörter) an?

b. Aufträge, die zum orientierenden Lesen einladen

- Lenkt der Auftrag die Aufmerksamkeit auf spontan sichtbare Elemente im Text (Bilder, Zwischenüberschriften, ...)?
- Lädt der Auftrag zum ersten Bekannwerden mit dem Text im eigenen Tempo ein?
- Wird deutlich, dass es um erste Orientierung geht?

c. Aufträge, um mit dem Text vertraut zu werden (selektives Lesen)

- Laden die Aufträge zum scannenden Lesen ein?
- Sind die erfragten Informationen leicht zu finden?

d. Aufträge, um den Text umfassend zu verstehen (intensives Lesen)

- Hilft der Auftrag, den Aufbau bzw. die Sinneinheiten des Textes zu erkennen?
- Lenkt der Auftrag die Aufmerksamkeit auf den Hauptgedanken des Textes?
- Hilft der Auftrag, den thematischen Leitfaden im Text zu finden? (globales Verstehen)
- Hilft der Auftrag, Informationen in Zusammenhänge einzuordnen?
- Leitet der Auftrag dazu an, unbekannte Wörter aus dem Kontext zu erschließen?

e. Aufträge, um Details zu verstehen (detailliertes Lesen)

- Hilft der Auftrag, wichtige Details zu erkennen? (detailliertes Verstehen)
- Hilft der Auftrag, Lücken (verborgene Sinnzusammenhänge / das, was man zwischen den Zeilen lesen muss) im Text zu erkennen und evtl. zu schließen?
- Hilft der Auftrag, ggf. verschiedene Bedeutungsaspekte des Textes wahrzunehmen?

f. Aufträge zum Sichern, Überprüfen, Weiterdenken (extensives Lesen)

- Regt der Auftrag zur weiteren Nutzung und Verarbeitung des Gelesenen an?
- Regt der Auftrag zur Anschlusskommunikation untereinander an?
- Unterstützt der Auftrag dabei, Gelesenes zu vergleichen, zu bewerten, einzuordnen?

Mindestens die Phasen a-d sollten bei einer Textbearbeitung, bei welcher es um das Sinnverstehen geht, für Sie obligatorisch sein. Es müssen dabei nicht alle Kontrollfragen abgearbeitet werden – sie dienen der Orientierung und nicht jede passt zu jedem Text.

Im Folgenden finden Sie konkrete Vorschläge für mögliche Aufträge. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Planungsraster Leseverstehen: Beispiele für konkrete Leseaufträge

Vorentlastung „vor dem Lesen“	
• Inhaltliche Vorentlastung	
	Informationen zum Thema sammeln (Vorwissen, weitere Medien,...?)
	Über ein ausgewähltes Element sprechen Titel, Schlüsselwort, -satz
	Über die Textsorte sprechen Vergleich mit bereits bekannten Texten
	Die grafischen Elemente «lesen» Bilder usw.
• Lexikalische Vorentlastung	
	Schlüsselwörter besprechen oder nachschlagen
	Wörter aus der Geschichte nach bestimmten Kriterien ordnen
Inhaltserfassung und -vertiefung „während des Lesens“	
Orientierendes Lesen	
	Den ganzen Text orientierend lesen/hören, Auswertung nach Prinzip niederschwelliger Verstehens-Inseln, z.B.: Jede/r SoS formuliert in einem Satz etwas, an das er/sie sich erinnert,...
Selektives Lesen: Einzelinformationen finden	
	Bestimmte Informationen im Text finden (Personen, Orte usw.), die Antworten sind direkt im Text zu finden SuS markieren, schreiben heraus,...
Intensives Lesen: Globales Verstehen (global: den roten Faden erkennen)	
	Sätze aus einer Zusammenfassung Stellen im Originaltext zuordnen
	Sätze aus der Zusammenfassung in der richtigen Reihenfolge ordnen
	Abschnitte, Bilder oder Stichwörter zum Text in der richtigen Reihenfolge ordnen
	Aus einer Liste Untertitel auswählen und im Originaltext einsetzen
	Abschnitte des Originaltextes mit selbst formulierten Untertiteln versehen
	Zu jedem Abschnitt ein bis zwei Stichwörter oder Sätze aufschreiben oder etwas zeichnen
	Ereignisse auf einem Zeitstrahl festhalten
	Inhalt in einer Gedankenkarte ordnen
	Globale Aussagen beurteilen

	Tabelle zum Ankreuzen: Das ist richtig. / Das ist falsch. / Das kann man nicht wissen. Begründungen formulieren
	(Mit Hilfe vorgegebener Stichwörter) nacherzählen
Intensives Lesen: Detailliertes Lesen	
	Detaillierte Aussagen beurteilen Tabelle zum Ankreuzen: Das ist richtig. / Das ist falsch. / Das kann man nicht wissen.
	In einer Reihe von detaillierten Aussagen «faule Eier» erkennen
	Aussagen in einer Tabelle nach vorgegebenen Kriterien ordnen
	Selbst eine Tabelle entwickeln und Aussagen ordnen
	Skizze zeichnen und beschriften
	Mit Hilfe eigener Stichwörter oder Bilder nacherzählen
	Zusammenfassung schreiben
Inhaltserweiterung: „nach dem Lesen“	
Extensives Lesen	
	Stellungnahme / eigene Meinung formulieren
	Vorgeschichte oder Fortsetzung zum Text erfinden
	Zum Inhalt eine Szene, ein Theaterstück, ein Interview usw. spielen